

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/033/2018

### **Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung am 13.09.2018**

<b>Zu Punkt 5:            Positionierung der Kreisverwaltung im Thema „Open Data“ – Abschlussbericht über die Arbeitsergebnisse der Projektgruppe</b>
---

Der Ausschussvorsitzende, Herr KA Söhnchen, ruft den Tagesordnungspunkt auf und lobt ausdrücklich die Arbeit der Arbeitsgruppe und den daraus resultierenden Bericht.

Frau Straeten fasst die Ergebnisse des Berichts für den Ausschuss zusammen und weist darauf hin, dass das Thema zukünftig nicht mehr eigenständig behandelt werden soll, sondern in den Digitalisierungsprozess der Verwaltung integriert werden soll.

Frau SB Garcia lobt den ausführlichen Bericht der Arbeitsgruppe und begrüßt die Entscheidung, sich bei der Veröffentlichung der Daten des Landesportales zu bedienen anstatt eine eigene Lösung zu entwickeln. Weiterhin regt sie die Durchführung eines Workshops des Kreises an, ggf. mit Bürgerbeteiligung und/oder in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten, um bereits vorhandene Angebote aufzuzeigen.

Frau KA Prützmeier weist auf die rechtlichen Schwierigkeiten bei dem Thema hin und erfragt, wie das Thema in den alltäglichen Arbeitstag verankert werden soll und wann der im Bericht erwähnte personelle Mehraufwand von 0,5 MA benötigt wird.

Frau Straeten erläutert, dass der Stellenmehrbedarf nur dann benötigt würde, wenn das Thema Open Data aktiv weiterbetrieben werden sollte.

Herr Haase führt weiterhin aus, dass das Thema im Rahmen der Arbeit der Stabsstelle Digitalisierung bei den Prozessbetrachtungen stets mitberücksichtigt werde und kein weiterer Anschub nötig sei.

Herr Vorsitzender KA Söhnchen fragt nach, ob die Feststellung des Berichtes, dass die Daten des Kreises verglichen mit Daten von kreisfreien und kreisangehörigen Städten in geringerem Umfang Open-Data-fähig seien, bereits in der Kreisgemeinschaft thematisiert worden sei.

Herr Haase erklärt, dass dies bisher weder bei der IT-Fachkonferenz noch bei den Treffen der Personal-/Organisationsverantwortlichen explizit der Fall gewesen sei, und nimmt die Frage gerne als Anregung auf.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich dem Vorschlag des Vorsitzenden Herrn KA Söhnchen zu, über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Block abstimmen zu lassen.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Das Thema Open Data wird als ein Element des laufenden digitalen Transformationsprozesses der Verwaltung von der Stabsstelle Digitalisierung im Amt 10 weiter begleitet. Im Rahmen der dort anstehenden Arbeiten wird die grundsätzliche Geeignetheit von Daten für Open Data geprüft und ihre digitale Verfügbarkeit dokumentiert. Weiterentwicklungen der rechtlichen Rahmenbedingungen werden beobachtet. Weitere Arbeitsfelder des Hauses werden anlassbezogen eingebunden.
2. Daten zu kreisspezifischen Themenbereichen, die bereits auf anderen Portalen veröffentlicht sind, sollen über eine Verlinkung im bestehenden Internetauftritt des Kreises Mettmann

gebündelt zur Verfügung gestellt werden, um die Transparenz und Auffindbarkeit weiter zu verbessern. Über diesen Weg können sowohl maschinenlesbare Rohdaten, als auch Informationen in aufbereiteter Form zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Kreisausschuss am 27.09.2018**

<b>Zu Punkt 18:      Positionierung der Kreisverwaltung im Thema „Open Data“ – Abschlussbericht über die Arbeitsergebnisse der Projektgruppe</b>
--

**Beschluss:**

3. Das Thema Open Data wird als ein Element des laufenden digitalen Transformationsprozesses der Verwaltung von der Stabsstelle Digitalisierung im Amt 10 weiter begleitet. Im Rahmen der dort anstehenden Arbeiten wird die grundsätzliche Geeignetheit von Daten für Open Data geprüft und ihre digitale Verfügbarkeit dokumentiert. Weiterentwicklungen der rechtlichen Rahmenbedingungen werden beobachtet. Weitere Arbeitsfelder des Hauses werden anlassbezogen eingebunden.
4. Daten zu kreisspezifischen Themenbereichen, die bereits auf anderen Portalen veröffentlicht sind, sollen über eine Verlinkung im bestehenden Internetauftritt des Kreises Mettmann gebündelt zur Verfügung gestellt werden, um die Transparenz und Auffindbarkeit weiter zu verbessern. Über diesen Weg können sowohl maschinenlesbare Rohdaten, als auch Informationen in aufbereiteter Form zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**